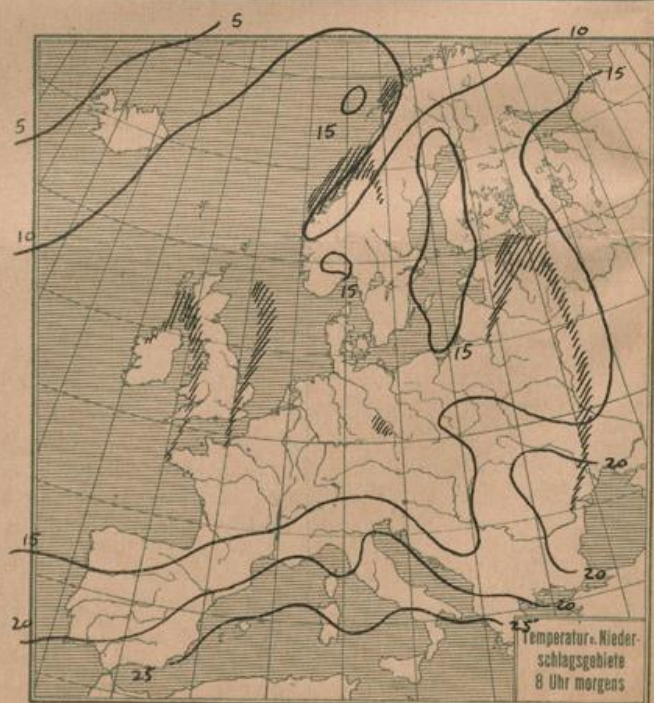
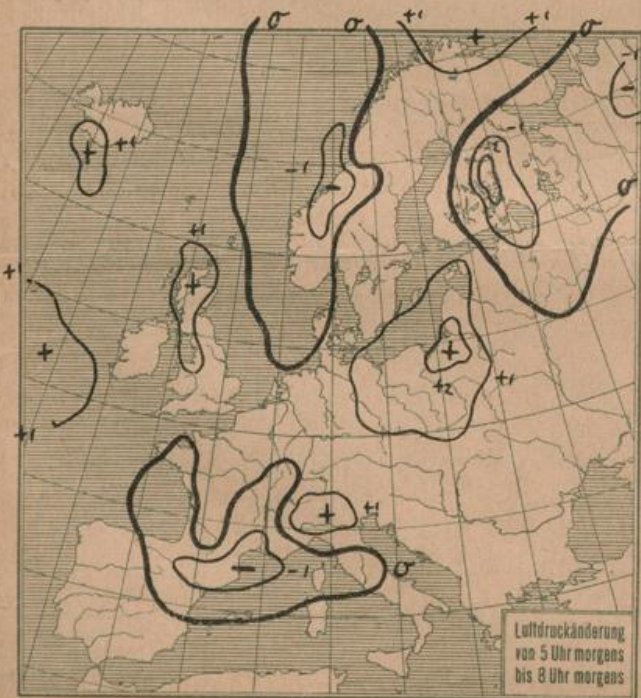
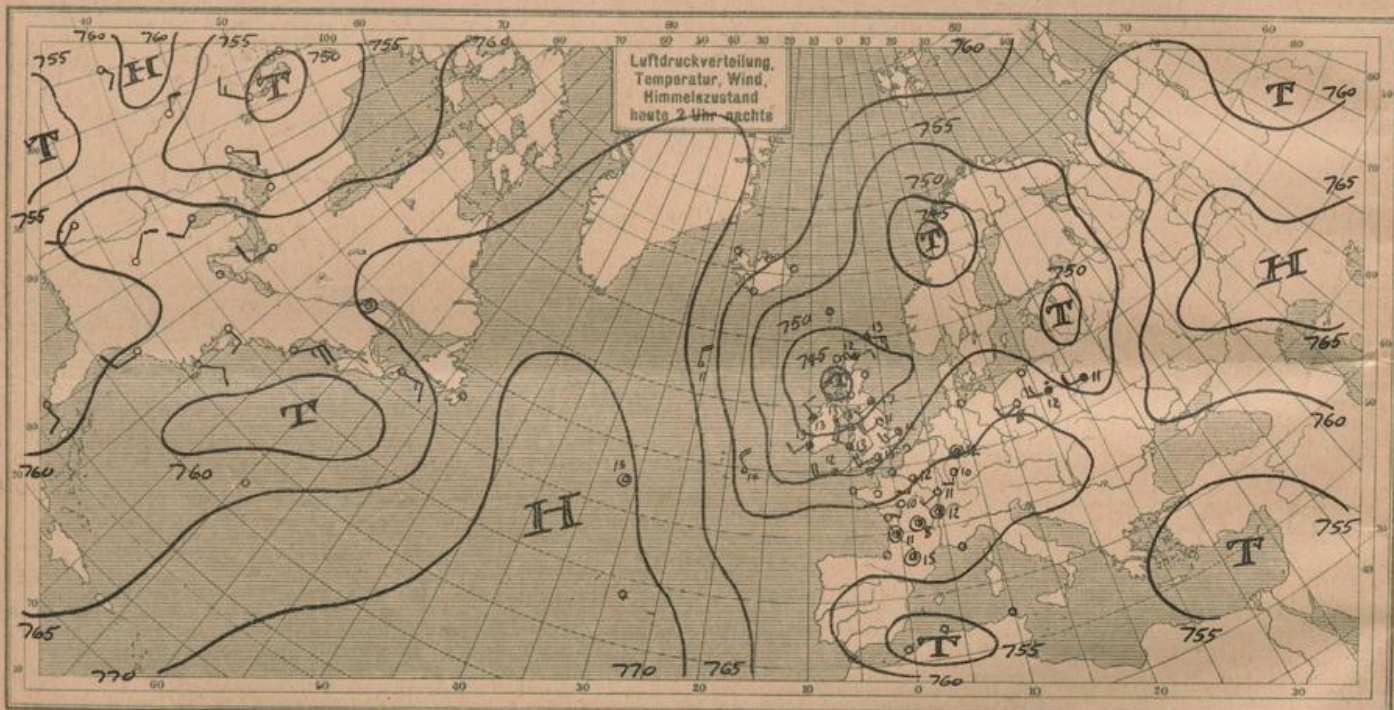
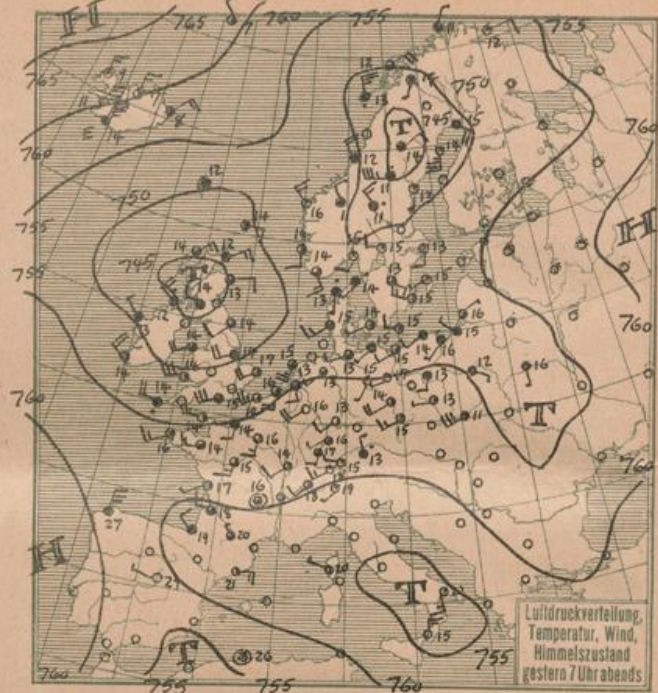
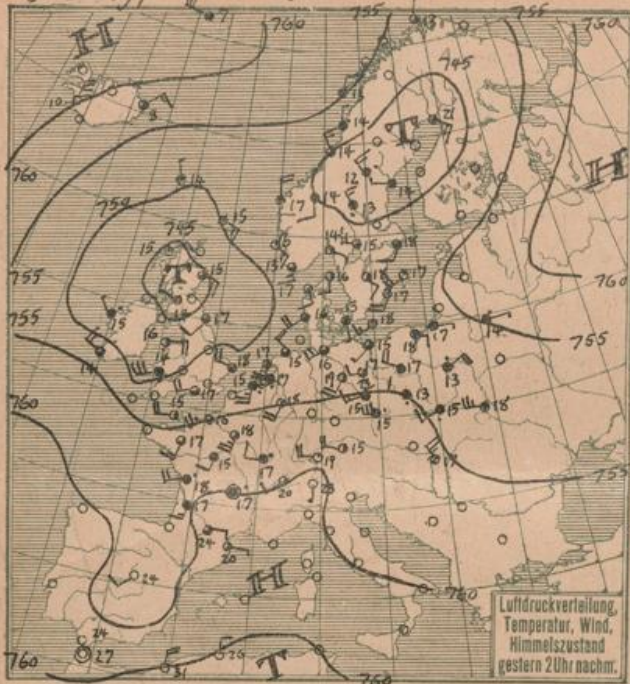
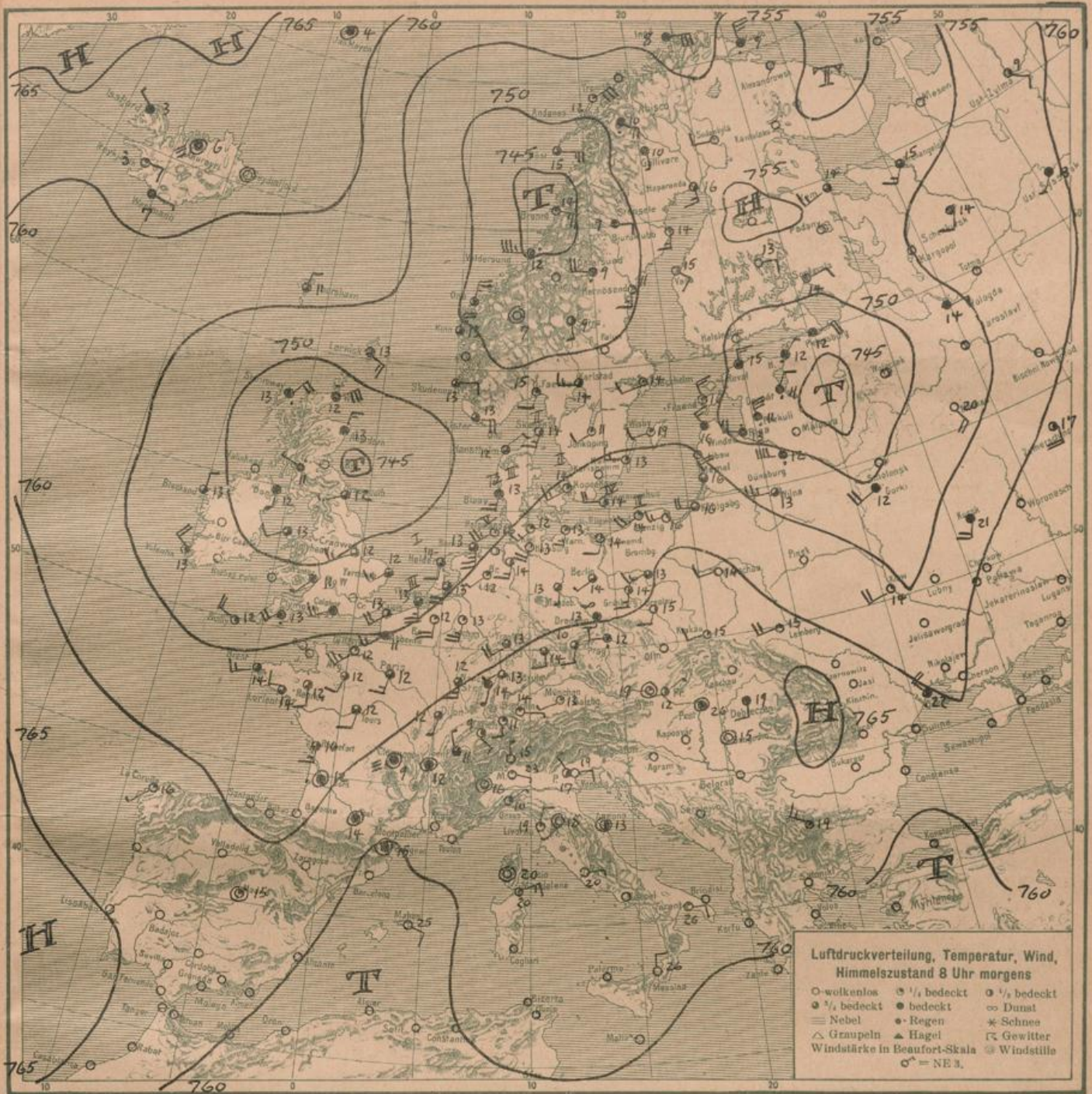




Freitag, 22. August 1924

DEUTSCHE





ALLGEMEINE ÜBERSICHT 8 Uhr morgens: *Freitag, 22. August 1924*

Noch immer dringt kalte Luft im mächtigen Bogen über den Ozean nach Nordwesteuropa ein und gibt zu Böenerscheinungen Veranlassung. Sie dürfte in Deutschland bis zu einer Höhe von etwa 2000 m emporreichen. Darüber befinden sich eine ganze Anzahl von Isothermien und Inversionen. Es herrschen hier bis zu 4000 m im allgemeinen südwestliche bis westliche Winde vor. Hoher Luftdruck breitet sich vom atlantischen Ozean her ostwärts vor. Ein Tiefdruckgebiet mit zwei Regenzonen-größeren Böenfronten-erstreckt sich über die Nordsee und vertieft langsam an Tiefe. Ein zweites über Mittelskandinavien. Ein Drittes hat sich in den letzten 12 Stunden wesentlich vertiefend über Estland entwickelt und erstreckt sich bis zum Schwarzen-Meer. Zunächst ist noch weiter im Nordseegebiet mit Vorherrschen der Kaltluft und deren Wirkungen zu rechnen.

WETTERAUSSICHTEN AN DER DEUTSCHEN KÜSTE für *Sonnabend, 23. August 1924*

NORDSEE, westl. OSTSEE Böige südwestl. bis westl. Winde, wolzig bis heiter, aber noch Auftreten von Regenschauern, wenig wärmer.  
 westl. Ostsee: Mässige, etwas böige südwestl. Winde, weiter bis wolzig, vereinzelt noch kurze Regenschauer, wenig wärmer.  
 mittlere OSTSEE: (W. Swinemünde) Mässige, zeitweise böige Winde aus veränderlichen südl. Richtungen, zunächst heiter, später Bewölkungszunahme, vorwiegend trocken, tagsüber wärmer.  
 östl. OSTSEE: (W. Königsberg) Mässige südwestl. Winde, vorwiegend heiter, nur vorübergehend wolzig, mässig warm.

Sturmwarnungen:

